

Zur Anwendbarkeit des EuGVÜ auf familienrechtliche Ansprüche

Hans Peter Stolz

**Hartung-Gorre Verlag Konstanz
1995**

Inhaltsverzeichnis

Zur Anwendbarkeit des EuGVÜ auf familienrechtliche Ansprüche

A. Einleitung

SEITE:

I. Die Entstehungsgeschichte und Bedeutung des EuGVÜ

§ 1 Die Entstehungsgeschichte	1
§ 2 Die Bedeutung	5

II. Der sachliche Anwendungsbereich des EuGVÜ

§ 1 Zivil- und Handelssachen (Art. 1 I EuGVÜ)	8
§ 2 Ausgeschlossene Rechtsgebiete (Art. 1 II EuGVÜ)	10

III. Die in Art. 1 II Nr. 1 EuGVÜ genannten Rechtsgebiete müssen den Gegenstand des Rechtsstreits selbst bilden, um vom EuGVÜ ausgeschlossen zu sein.

§ 1 Präjudizialität	14
§ 2 Materielle Anspruchskonkurrenz und objektive Klagehäufung	17
§ 3 Alternativität von materiellen Ansprüchen	19
§ 4 Der prozessuale Nebenantrag als akzessorischer Teil eines prozessualen Hauptantrages	21

IV. Auslegungsmethoden hinsichtlich der Begriffe in Art. 1 II Nr. 1 bzw. Art. 5 Nr. 2 EuGVÜ

24

B. Die Auslegung von Art. 1 II Nr. 1.

Art. 5 Nr. 2 EuGVÜ/Luganer Übereinkommen

I. Der Begriff "eheliche Güterstände" i.S.

von Art. 1 II Nr. 1 EuGVÜ

§ 1	Problematik der Auslegung des Begriffs "eheliche Güterstände"	28
§ 2	Auslegungsvorschläge; die Definition des EuGH	30
§ 3	Zuordnung von Ansprüchen entweder zum Schuld- recht oder zum Güterrecht i.S. des EuGVÜ	
1.	Rückabwicklung von Schenkungen unter Eheleuten anlässlich der Scheidung	38
2.	Vergütungsansprüche aus Arbeitsverträgen zwischen Ehegatten	47
3.	Der Gesamtschuldnerregreß zwischen Ehegatten	53
4.	Auseinandersetzungsansprüche aus Ehegatten- innengesellschaft	58
5.	Ausgleichsansprüche zwischen Ehegatten wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage	63
6.	Ansprüche bei Auflösung nichtehelicher Lebens- gemeinschaften	68

II. Der Begriff "Unterhaltssache" i.S. von

Art. 5 Nr. 2 EuGVÜ

§ 1	Ratio des Gerichtsstandes für Unterhaltsklagen nach Art. 5 Nr. 2 EuGVÜ	73
§ 2	Die weite Auslegung des EuGH hinsichtlich des Begriffes "Unterhaltssache" i.S. von Art. 5 Nr. 2 EuGVÜ	75
§ 3	Ansprüche im Grenzbereich zwischen Güterrecht und Unterhaltsrecht i.S. des EuGVÜ	

1.	Ausgleichszahlungen (lump sums) aufgrund des Matrimonial Cause Act 1973 des englischen Rechts	79
2.	Der Prozeßkostenvorschuß aus § 1360 a IV BGB	83
3.	Der Versorgungsausgleich aus §§ 1587 ff. BGB	87
4.	Der schuldrechtliche Versorgungsausgleich aus §§ 1587 f ff. BGB	92
5.	Anspruch auf Wohnung und Hausrat nach der HausratsV bzw. nach §§ 1361 a, b BGB	95

III. Der Begriff "Erbrecht" i.S. von Art. 1 II Nr. 1 EuGVÜ

§ 1	Problematik der Auslegung des Begriffes Erbrecht	98
§ 2	Ansprüche im Grenzbereich zwischen den Begriffen "Erbrecht" und "Unterhaltssache" i.S. von Art. 1 II Nr. 1 bzw. 5 Nr. 2 EuGVÜ	
1.	Der vorzeitige Erbausgleich des nichtehelichen Kindes aus § 1934 d BGB	100
2.	Der Ausbildungsanspruch der Stiefabkömmlinge aus § 1371 IV BGB	104
3.	Der Dreißigste aus § 1969 BGB	109
4.	Anspruch auf Leistungen nach dem Inheritance (Provision for Family Dependents) Act 1975 nach englischem Recht	113
5.	Anspruch aus Art. 2018 bzw. 2020 des portugiesischen C.c. auf Unterhalt aus dem Nachlaß	117

C. Die Auslegung von Art. 1 II b EVÜ 119

Zusammenfassung 126